

Ludwigsburger Intensivpflege hospitiert in den USA

Pflegefachkräfte der Ludwigsburger Intensivstationen haben im Frühjahr zwei Wochen an der amerikanischen Universität und deren Lehrkrankenhäuser hospitiert. Die Weiterbildungsteilnehmer besuchten Vorlesungen der Pflegehochschule, trafen Nursing-Studenten und erlebten klinische Patientenversorgung im Gastland. Die Reise fand im Rahmen des internationalen Hospitationsprogramms der RKH Akademie mit der Partneruniversität in Jacksonville, Florida statt.

Die RKH Akademie betreibt seit Jahren gemeinsame Bildungsprojekte mit der University of North Florida (UNF), mit dem Ziel den Wissens- und Erfahrungsaustausch im internationalen Kontext des Gesundheitswesens zu fördern. Erstmals reisten jetzt Teilnehmer der Intensivpflege- und Anästhesieweiterbildung mit in die USA, im neu vereinbarten internationalen Hospitationsprogramm. Den Teilnehmern und Studenten beider Länder soll damit die internationale Perspektive von Gesundheitsversorgung und Pflegebildung aufgezeigt werden. Erfahrungs-, Wissens- und Forschungsaustausch sind im global zusammenwachsenden Gesundheitswesen von großer Bedeutung. Die Ludwigsburger Intensivpflegekräfte besuchten die OP-Abteilungen von Krankenhäusern in Jacksonville und erlebten dort die Patientenversorgung, die beteiligten Berufsgruppen und deckten die Unterschiede zur hiesigen Versorgung auf. Die Teilnehmer waren in die klinische Lehre durch die Pflege-Instruktoren in den Kliniken eingebunden und nahmen auch an Universitätsvorlesungen und –trainings am Brooks College of Health teil. Die UNF-Studenten betreuten die Gäste mit begleitendem Freizeitprogramm und engagierten sozialen Austausch. An den Wochenenden blieb den Teilnehmern zudem ausreichend Zeit für den touristischen Anteil der Studienreise in Florida.

Alle Teilnehmer, beidseits des Atlantiks, sind überzeugt vom neuen Austauschprogramm und dessen Wert für die Qualifizierung und Professionalisierung von Pflegefachkräften. Bereits im Juni 2019 werden die nächsten Hospitanten aus den USA in Ludwigsburg erwartet. Die RKH Akademie ist bundesweit die einzige Kliniken-Bildungseinrichtung die ein regelmäßiges internationales Hospitationsprogramm mit einer amerikanischen Pflegehochschule anbietet. Die Regionale Kliniken Holding qualifiziert ihre Mitarbeiter in der eigenen RKH Akademie mit jährlichen Bildungsgängen in zahlreichen klinischen Fachgebieten, wie z. B. Intensivmedizin, Anästhesie, Palliative Care, Notfallmedizin, Wund- und Diabetesmanagement und vielen weiteren Themen.



Bild: Die Hospitationsteilnehmerinnen vom Klinikum Ludwigsburg mit Lehrkräften an der Universität von North Florida.

(v.l.n.r.) Kursleiterin Denise Schindele, RKH Akademie; Prof. Dr. McDonough, UNF; Johanna Schönhuth & Billie Rößler, Klinikum Ludwigsburg; Tilmann Müller-Wolff, Akademieleiter.